

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Hauptausschuss	12.06.2017

Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 16.03.2017 (AN/0462/2017) bezüglich der Bekanntmachung des Städtebauförderprogramms "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017"

TOP 3.1 in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 30.03.2017; verwiesen in die Sitzung des Hauptausschusses am 24.04.2017, TOP 4.1

Der Hauptausschuss hat in der Sitzung am 24.04.2017 darum gebeten, die Aufnahme weiterer Projekte in den Projektauftrag zu prüfen. Es wurde eine Liste der SPD-Fraktion vorgelegt, die von der Verwaltung auf Ihre Realisierbarkeit hin geprüft wurde. Das Ergebnis der Prüfung ist als Anlage beigefügt. Es konnte mit der „Revitalisierung des Ossendorfparks“ ein zusätzliches Projekt in dem Sonderauftrag angemeldet werden.

Die Verwaltung hat sich termingerecht zum 03.05.2017 mit insgesamt vier Förderanträgen an dem Förderauftrag beteiligt. Die Anträge wurden mit folgender Priorisierung eingereicht:

Priorität	Maßnahme	Beantragte Förderung
1	Generalsanierung der Sportanlage Zaunhofstr. in Köln-Meschenich	927.079 €
2	Neuanlage Spiel-/Bewegungsraum am Mühlenweg / Ossendorfer Weg	216.000 €
3	Revitalisierung des Ossendorfparks	3.261.837 €
4	Bürgerzentrum Alte Feuerwache	2.033.561 €

Das maßgebliche Kriterium für die Auswahl der Einzelmaßnahmen liegt in der Zugehörigkeit zu einem Fördergebiet der Städtebauförderung, da hier der höchste Handlungsbedarf besteht. Dazu zählen derzeit insbesondere die 10 Gebiete aus dem Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ und Köln-Lindweiler, die als Gebiet der Sozialen Stadt ausgewiesen wurden. Dieses Kriterium wird von den ersten drei Maßnahmen mit der Priorität 1 bis 3 erfüllt. Die "Generalsanierung der Sportanlage Zaunhofstr. in Köln-Meschenich" wird mit der Priorität 1 eingereicht, da es sich hier um eine Annexmaßnahme zu der bereits geförderten Einzelmaßnahme „Errichtung eines neuen Vereinsheimes auf der Sportanlage Zaunhofstraße durch den SC Meschenich“ handelt. Die Projekte mit der 2 und 3 Priorität sind grundsätzlich gleichrangig zu bewerten. Das Projekt „Revitalisierung des Ossendorfpark“ erhält wegen des hohen Gesamtkostenvolumens die 3. Priorität, damit im Rahmen dieses Aufrufes eine möglichst breite Anzahl von Projektumsetzungen erfolgen kann.

Der Projektantrag „Bürgerzentrum Alte Feuerwache“ liegt nicht in einem aktuellen Gebiet der Städtebauförderung und wurde somit der Priorität 4 zugeordnet. Allerdings ist eine Fachplanung zur städtebaulichen Gesamtstrategie in Form des Rahmenkonzeptes der Kölner Bürgerhäuser und Bürgerzentren vorhanden, so dass die Fördervoraussetzungen im Rahmen dieses Projektauftrufes ebenfalls

erfüllt werden. Zudem würde die Maßnahme nach der Förderung der ersten beiden Bauabschnitte und der kürzlich erfolgten Förderung des Bauabschnittes im Rahmen des Förderaufrufes „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ mit dem nun letzten, eigenständigen Bauabschnitt komplettiert.

gez. Reker